

gemein haben und zusammen ein rhombisches Säulchen bilden. Nimmt man auch für das Wachstum in der c -Richtung an, daß je ein Säulchen mit inneren H_2O -Molekel und ein davon freies aufeinanderfolgen, so ergibt sich eine An-

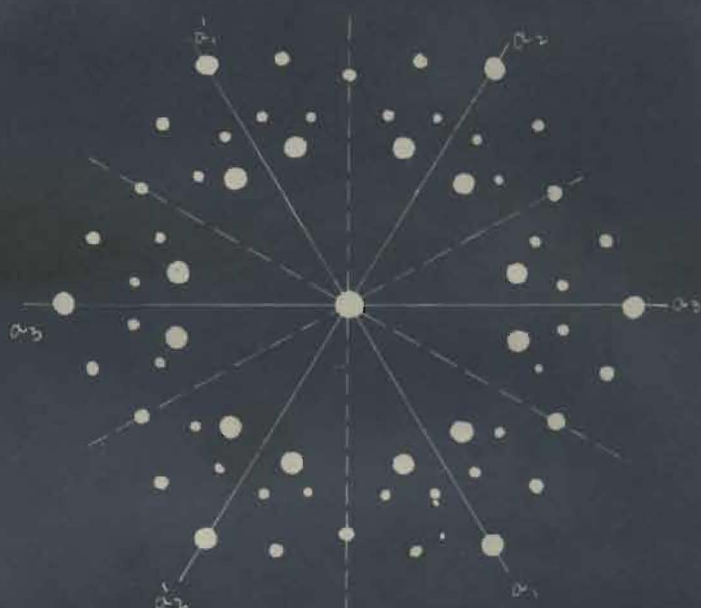


Fig. 1
Laue-Diagramm des Eises

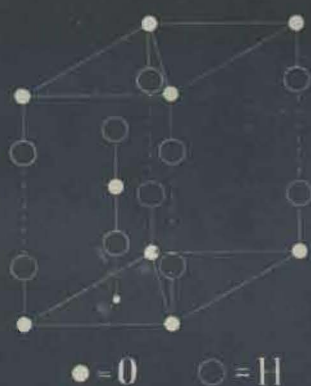


Fig. 2
Atomianordnung nach G. AMISOTT



Fig. 3
Elementare sechseckige Eissäule

ordnung von drei gleichartigen, ebenen Sechseckgittern der O -Atome, die je im Abstand $3,06 \cdot 10^{-8}$ cm parallel zueinander und um je 60° gegeneinander verdreht liegen. Zwischen den O -Gittern, im halben Abstand, liegen bei einfacher Annahme die H -Gitter, welche doppelt so stark besetzt sind als jene. Bei dieser Anordnung kommt auch die sechszählige Schraubung zum Ausdruck.